

Interferon-Beta: Viel hilft viel?

Datum: 25.06.2018

Original Titel:

Interferon β -1a and β -1b for patients with multiple sclerosis: updates to current knowledge

Gibt es Unterschiede zwischen den unterschiedlichen Beta-Interferon-Wirkstoffen verschiedener Hersteller? Eine aktuelle Studie deutet darauf hin, dass Behandlungen mit höheren Dosen Beta-Interferon langfristig besserer Ergebnisse erzielen können.

Interferon-Beta wird bereits seit vielen Jahren zur Behandlung von Multipler Sklerose eingesetzt. Die Behandlung ist gut untersucht, es gibt dazu viele klinische Studien und Erkenntnisse aus der Alltagspraxis. Inzwischen sind Wirkstoffformulierungen unterschiedlicher Hersteller verfügbar, die unterschiedlich angewendet werden. Dabei gibt es Formulierungen, die in geringerer Dosis bzw. seltener verabreicht werden, und solche, die in höherer Dosierung bzw. häufiger verabreicht werden.

Auswertung zu unterschiedlichen Behandlungsformen zeigt keine Unterschiede bei Nebenwirkungen

Eine aktuelle Studie hat Daten zu Wirksamkeit und Sicherheit für die unterschiedlichen Behandlungsformen ausgewertet. Die über Jahrzehnte gesammelten Daten zeigen, dass Interferon-Beta gut verträglich ist. Zwischen den unterschiedlichen Behandlungsformen scheint es keinen Unterschied zu geben, was die Schwere von möglichen Nebenwirkungen angeht. Wenn Nebenwirkungen auftreten, sind diese meist mild, reversibel und kontrollierbar.

Behandlungsformen unterscheiden sich aber in Wirksamkeit - hochdosierte Behandlung schneidet besser ab

Die Auswertung ergab aber Unterschiede, was die Wirksamkeit betrifft. So scheint eine hochdosierte bzw. häufiger verabreichte Interferon-Beta-Behandlung besser abzuschneiden, was die Anzahl der Schübe, das Fortschreiten der Behinderung, die Krankheitsaktivität und Ergebnisse von Magnetresonanztomographie-Untersuchungen auf Läsionen angeht. Die Behandlung mit Interferon-Beta ist gut erforscht, wird bereits lange angewandt und zeigt sich als gut verträglich. Die aktuelle Studie legt aber nahe, dass eine Behandlungsform mit hohen Dosen Interferon-Beta bzw. mit einer häufigeren Anwendung langfristig bessere Ergebnisse erzielen könnte, als eine Behandlung mit geringeren Dosen bzw. seltener Anwendung.

Referenzen:

Zettl UK, Hecker M, Aktas O, Wagner T, Rommer PS. Interferon β -1a and β -1b for patients with multiple sclerosis: updates to current knowledge. *Expert Rev Clin Immunol.* 2018 Feb;14(2):137-153. doi: 10.1080/1744666X.2018.1426462. Epub 2018 Jan 23.